

**11. Dezember 2008**

**Netzwerktreffen  
„Zukunftsorientierte Unternehmen am Mittleren Niederrhein“**

**Veranstaltungsort:**

**Agentur für Arbeit Krefeld  
Philadelphiastraße 2  
47799 Krefeld  
Sitzungssaal (Raum 1.172)**

**Beginn: 14.00 Uhr  
Ende: ca. 16.30 Uhr**

Agentur für Arbeit Krefeld

Agentur für Arbeit Mönchengladbach

***Programm***

**Begrüßung und  
Einstimmung in die Thematik**

\*

**Impulsreferat  
Dr. Iris Möller  
Institut für Arbeitsmarkt- und  
Berufsforschung**

\*

**„Aus der Praxis – für die Praxis“  
Alexandra Wachendorfer  
Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“, Berlin**

\*

**allgemeiner Austausch**

\*

**Gewinn für alle –  
vernetzen und voneinander lernen**

## Was bietet das Netzwerk?

- **Regelmäßige Treffen** mit den Personalverantwortlichen und Interessierten. Klein-, Mittel- und Großbetriebe können sich **austauschen** und voneinander profitieren.
- **Gelebte Familienfreundlichkeit** wird vorgestellt. Möglichkeiten werden aufgezeigt.
- „**Hochqualifizierte Frauen** tragen mehr zum Betriebserfolg bei als durchschnittliche qualifizierte Männer!“
- Familienfreundlichkeit als Gewinn in **Euro und Cent**. Motivierte Mitarbeiter leisten mehr. Kein Verlustgeschäft.
- Informationen über Schulungen zur Umsetzung **flexibler AZ-Modelle**. z. B. Zeitbüro NRW – EU Förderung
- **Schulungen** zur/m Beauftragten für Berufs- und Familienmanagement oder Zeitmanagement werden vorgestellt.
- Wir geben **Infos gefiltert weiter**.
- **Gesetzesänderungen** werden in der Gruppe bekanntgegeben und die möglichen Auswirkungen besprochen. Förderung von Berufsrückkehrerinnen.
- **Förderprogramme** der Agenturen für Arbeit werden dargelegt. z. B. passgenaue betriebsnahe Weiterbildung.

- **Teilzeitberufsausbildung**, als innovative Möglichkeit für junge Menschen mit familiären Pflichten, wird erklärt.
- **Bewerberprofile** von Berufsrückkehrerinnen können bei Interesse vorgestellt werden. Denn wir wissen, wer wieder einsteigen will und in welchem Bereich.
- **Job-Sharing**, eine moderne und flexible Form der Teilzeitarbeit, wird besprochen. Flexibilität wird erfordert, genau das haben die Frauen.
- Teilnahme an innovativen **Wettbewerben** kann besprochen werden (Geldvorteil und Imagegewinn).
- **Zertifizierungen** (z. B. Audit „Beruf und Familie“) werden erklärt und angeregt.
- Partnerschaften für **Betriebskindergärten** können gebildet werden.
- Information über das bundesweite Unternehmensnetzwerk „**Erfolgsfaktor Familie**“. Das bündelt Themen rund um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- **Newsletter** werden an Bündnispartner und Netzwerkteilnehmer verteilt.